



## Füllen, Spülen und Entlüften der Heizkreise

### I. Vorbedingungen

1. Die Dichtheitsprüfung ist gemäß DIN EN 1264-4 protokolliert.
2. Die gesamte Anlage ist stromlos geschaltet und vor Frosteinwirkungen geschützt.
3. Das Füllen, Spülen und Entlüften sollte durch eine Fachkraft überwacht werden.  
Für das Befüllen und Spülen sollte vom Auftragnehmer, unter Berücksichtigung der zu Grunde liegenden Anlagenspezifikationen, ein fester Ablauf vorgegeben werden.
4. Der zur Verfügung stehende Anschlussdruck sowie die Durchflussgeschwindigkeit sind durch geeignete Fülleinrichtungen sichergestellt.
5. Der Anschluss an die Trinkwasserversorgung ist entsprechend der geltenden Vorschriften auszuführen.
6. Die Füllwasserqualität entspricht der VDI Richtlinie-2035 oder ist über eine Wasseraufbereitung anzupassen.

### II. Vorgehensweise zur Befüllung und Entlüftung der Schlüter-BEKOTEC-THERM-Systeme.

#### Die Anlage wird nach folgendem Schema befüllt und gespült.

Die Kugelhähne **A** am Heizkreisverteiler werden geschlossen.

Die Durchflussmesser **B** sind nach der Beschreibung *auf Seite 52* zu öffnen.

Das Befüllen und Spülen sollte langsam und planmäßig Kreis für Kreis vom niedrigsten Heizkreisverteiler zum höchstgelegenen erfolgen. Die sicherste Methode besteht darin, die Heizkreise nacheinander einzeln zu spülen.

Der Zulauf erfolgt am Füll-/Entleerungshahn **C**, am Vorlauf des Verteilerbalkens (HVT/DE oder HVP).

Der Ablauf wird am Rücklauf **D** angeschlossen und einer offenen, einsehbaren Entwässerung/Abfluss **E** zugeführt.

Durch das Öffnen und Schließen der Handregulierkappen (1 – 4) kann nun jeder Heizkreis einzeln gespült werden, bis keine Luftblasen am angeschlossenen Ablauf mehr ankommen.

Die im Heizkreisverteilerbalken verbliebene Luft wird über die Handentlüftungsventile entfernt.

Vor der ersten Beheizung ist der hydraulische Abgleich, *wie auf Seite 52* beschrieben, durchzuführen.

Ebenso sind die Ausführungen „Verarbeitung und Inbetriebnahme bei unterschiedlichen Bodenbelägen“ *auf Seite 80 ff.* zu berücksichtigen.

- A** Kugelhähne
- B** Durchflussmesser
- C** Füll-/Entleerungshahn-Vorlauf
- D** Füll-/Entleerungshahn-Rücklauf
- E** Abfluss

